

# Neue Mietwohnungen in Prora

30 Wohnungen, von denen fast jede individuell und einzigartig ist, entstehen im Haus 2



Im Aufgang 6 des Hauses 2 werden aktuell 30 Mietwohnungen errichtet, die zwischen 40 und 100 Quadratmeter groß sind. In der Luftbildaufnahme können Interessenten die Lage der Mietwohnungen erkennen.

Fotos (2): privat

**Prora** – Lange Zeit war nicht klar, was aus den ungenutzten Häusern der als KdF-Anlage geplanten Immobilie werden soll: Die historisch attraktive und 1937 auf der Weltausstellung in Paris mit dem „Grand Prix“ ausgezeichnete Architektur wurde Mitte der 1990er-Jahre denkmalgeschützt und fand im ers-

ten Anlauf trotz exklusiver Lage mit Meerblick nicht den erhofften Investitionsboom.

Doch mittlerweile hat sich einiges getan. Von den noch fünf komplett erhaltenen Häusern wurde bereits eines zur größten Jugendherberge Mecklenburg-Vorpommerns verwandelt. Und auch drei weitere Häuser sind im

Begriff von Grund auf saniert und renoviert zu werden. Während in Haus 1 und 3 Hotel- und Eigentumswohnungen entstehen, hat sich der Investor Baltische Immobilienverwaltungsgesellschaft mbH dazu entschieden, in einem Teil von Haus 2 Mietwohnungen zu schaffen. Andreas Wagner, Geschäfts-

führer des Unternehmens, glaubt, dass das Konzept von besonderem Wohnraum den Nerv der Rügauer treffen wird. Zum einen wird es immer schwieriger, attraktive Mietwohnungen in Binz und Umgebung zu bekommen. Zum anderen hält er die strandnahe Lage der Wohnungen für einzigartig und exklusiv, da vergleichbare Wohnungen in Binz kaum mehr erhältlich oder bezahlbar sind.

Trotz hoher Denkmalschutzauflagen wird der Innenbereich vollkommen neu gestaltet. Durch liebevolle Sanierung und aufwändige Renovierungs- und Modernisierungsarbeiten entstehen insgesamt 30 Wohnungen, von denen fast jede individuell und einzigartig ist. Durch die offene Raumgestaltung entsteht der typische Charme einer Loftwohnung. Die Wohnungen sind zwischen 40 und 100 Quadratmeter groß. Acht davon erstrecken sich als Maisonetten über zwei Etagen.

Mit hochwertigen Küchen inklusive aller Geräte, vorhandener Beleuchtung in Form von Deckenspots und teilweise integrierten Einbauschränken- und Regalen sind die Wohnungen beinahe komplett ausgestattet.

Die Wohnungen verfügen fast alle über einen oder sogar zwei Balkone mit Meerblick. Ein besonderes Extra erwartet die Mieter der ober-

sten Etage. Dort werden überdurchschnittlich große Dachfenster verbaut, so dass die Wohnungen, zusammen mit der großzügigen Fensterfront auf Meeresseite, eine Art Sky-lounge erhalten.

Die Baltische Immobilienverwaltungsgesellschaft hat ihren Aufgang 6, in der Mitte des 2. Hauses, bereits vollständig entkernt, neue Fenster und Türen wurden eingesetzt, die Innenwände verputzt, Trockenbauwände errichtet. Im „Bautagebuch“ auf dem Blog, [baltic-bau.com](http://baltic-bau.com), kann man den Baufortschritt mitverfolgen.

Auf dem eigens für die Mietwohnungen eingerichteten Blog, [baltic-bau.com](http://baltic-bau.com), gibt es schon jetzt viele Anfragen. Der Wohnungsbezug ist zum Januar 2014 geplant. Mietverträge können jedoch bereits zum jetzigen Zeitpunkt abgeschlossen werden.

Hintergrund: Die Investoren der Baltischen Immobilienverwaltungsgesellschaft mbH sind auf der Insel Rügen keine Unbekannten. Sie haben mit den Strandvillen Claire und Philine am Hochofer und den Villen Theres, Johanna und Paula in der Wilhelmstraße bereits einige Projekte erfolgreich in Sellin abgeschlossen. Derzeit sind die Parkvillen im Heinrich-Heine-Garten in Binz ein weiteres Projekt, welches das Unternehmen zusammen mit anderen Investoren realisiert.